

EUROPÄISCHE UNION



Virtuelles Treffen der Erasmus+ Berater/-innen Berufsbildung

Workshop zur Formulierung von Lernergebnissen

24.04.2024

Dr. Eszter Csepe-Bannert

Nationales
VET-Team

Beratung – Schulung – Transfer

Nationale Agentur
für die Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Berufsbildung

Das nationale VET-Team

Gunnar Binda



Catherine Grünewald



Lucie Großstück



Christian Schottmann



Ezter Csepe-Bannert



Stefan Rammelmann



Maike Tünkers



Gabriele Fietz



Tommy Neumann



Agenda

- 1_ Was sind Lernergebnisse?
- 2_ Warum brauchen wir Lernergebnisse?
- 3_ Wie formuliere ich Lernergebnisse?
- 4_ Welche Lernergebnisse sind wichtig?
- 5_ Hinweise für die praktische Arbeit
- 6_ Weiterführende Literatur

1_Was sind Lernergebnisse?



Lernergebnisse sind Aussagen darüber, was Lernende **wissen, verstehen und in der Lage sind zu tun, nachdem ein Lernprozess abgeschlossen ist.**

Lernergebnisse werden als Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen definiert.

= Die Definition von Lernergebnissen hilft, eine gemeinsame Sprache mit allen Beteiligten zu sprechen

2_Warum brauchen wir Lernergebnisse?



Lernende

konkrete Vorstellung über ihren Lernaufenthalt haben

angestrebte Lernergebnisse **transparent machen**

Dokumentation am Ende des Lernaufenthaltes unterstützen

Entsendende Einrichtung

Erwartungen der Lernende und die Möglichkeiten im Betrieb verständlich machen

Qualitätssicherung des gesamten Prozesses

Verbindlichkeit des Aufenthaltes erhöhen

Aufnehmende Einrichtung

Möglichkeiten im Betrieb entsprechend der **Erwartungen** prüfen

Anforderungen an die **Zusammenarbeit** transparent kommunizieren

Evaluierung am Ende des Lernaufenthaltes unterstützen

3_ Wie formuliere ich Lernergebnisse?



„Grammatisches Model“ zur Formulierung von Lernergebnissen

Satzbau



Klarheit
Verständlichkeit
Transparenz

3_ Wie formuliere ich Lernergebnisse?



Die TN der Veranstaltung sind in der Lage, die Relevanz von Lernergebnissen im Rahmen ihrer Beratertätigkeit zielgruppenspezifisch zu vermitteln.

3_ Wie formuliere ich Lernergebnisse?



Wie würden
Sie dieses LE
bewerten?



Tipps zum Formulieren:

- # Benutzen Sie Verben die helfen, die angestrebten Kompetenzen so präzise wie möglich zu beschreiben.
- # Benutzen Sie eine Sprache, die Auszubildende, Ausbildungspersonal und Arbeitgeber verstehen.
- #Versichern Sie sich, dass die Lernergebnisse bewertbar sind.

Die TN der Veranstaltung sind in der Lage, die **Relevanz von Lernergebnissen im Rahmen ihrer Beratertätigkeit zielgruppenspezifisch zu vermitteln.**

4_ Welche Lernergebnisse sind wichtig?

5. Lernergebnisse

Die Parteien haben vereinbart, dass die folgenden Lernergebnisse während der Lernmobilität erreicht werden sollen:

[Ergebnisse für Teilnehmende nach Bedarf hinzufügen oder entfernen]

Lernergebnis 1: [Titel]	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	[Hierbei kann es sich um formale Fächer handeln, die im Lehrplan enthalten sind, oder um spezifische Fähigkeiten und Kompetenzen, einschließlich solcher, die durch informelles und nicht-formales Lernen erworben wurden (z. B. "interkulturelle Kompetenz")]
Beschreibung:	[Kurze und klare Beschreibung des erwarteten Lernergebnisses in Form von Aussagen darüber, was die/der Teilnehmende nach Abschluss der Mobilitätsmaßnahme wissen, verstehen und/oder tun können sollte]

Lernergebnis 2: [Titel]	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	
Beschreibung:	

6. Lernprogramm und Aufgaben

Um die vereinbarten Lernergebnisse zu erreichen, wird die/der Teilnehmende die folgenden Aktivitäten und Aufgaben während ihrer/seiner Mobilitätsaktivität durchführen.

[Fügen Sie je nach Bedarf Aktivitäten/Aufgaben für Teilnehmende hinzu oder entfernen Sie sie. Im Falle von Aktivitäten im virtuellen oder gemischten Modus sollten alle Inhalte angegeben werden, einschließlich derjenigen, die online stattgefunden haben). Die nachstehende Tabelle kann durch ein Lernprogramm in einem beigefügten Dokument ergänzt oder ersetzt werden; in diesem Fall sollte ein entsprechender Verweis auf dem Dokument hinzugefügt werden].

Tätigkeit/Aufgabe 1: [Titel]	
Beschreibung:	[Geben Sie eine kurze und klare Beschreibung der Aktivität, an der die/ der Teilnehmer teilnehmen wird, oder der Aufgaben, die sie/ er erledigen wird]

Tätigkeit/Aufgabe 2: [Titel]	
Beschreibung:	

Tätigkeit/Aufgabe 3: [Titel]	
Beschreibung:	

4_ Welche Lernergebnisse sind wichtig?



... mit persönlichem Bezug

Teamfähig, kommunikativ, engagiert, kreativ, etc..

... mit interkulturellem Bezug

Sprache anwenden, landesspezifische Arbeitsweisen

... mit fachlichem Bezug

Variiert je nach Ausbildungsprofil

4_Welche Lernergebnisse sind wichtig?

27A BERUFLICHE FÄHIGKEITEN

Der Inhaber des Mobilitätsnachweises ist in der Lage:

- Gäste zu begrüßen und zum Tisch zu geleiten
- Gäste über saisonale Speisen zu informieren und bei der Auswahl zu beraten
- Bestellungen selbstständig aufzunehmen
- Hygieneregeln und Lagerbestimmungen für Lebensmittel anzuwenden

28A SPRACHKENNTNISSE

Der Inhaber des Mobilitätsnachweises ist in der Lage:

- Arbeitsaufgaben in englischer Sprache mit Kollegen abzustimmen, und Vorschläge zu beschreiben
- spezifisches Fachvokabular in Englisch und Spanisch anzuwenden
- gängige Begrüßungsformeln und Höflichkeitsformulierungen der spanischen Sprache anzuwenden

30A ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSTALENT

Der Inhaber des Mobilitätsnachweises ist in der Lage:

- spontan und flexibel auf Anfragen und Sonderwünsche der Gäste in angemessener Weise zu reagieren
- auch bei hohem Arbeitsaufkommen den Überblick und Ruhe zu bewahren und sorgfältig zu arbeiten

31A KOMMUNIKATIVE FÄHIGKEITEN

Der Inhaber des Mobilitätsnachweises ist in der Lage:

- Gäste zu begrüßen und die spanische Kommunikationsweise anzuwenden
- Gäste freundlich und zuvorkommend zu betreuen
- mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Ländern effektiv zusammen zu arbeiten

ODER:

Orientierung an die
Europass-Struktur

4_Welche Lernergebnisse sind wichtig?

Lehrpersonal



methodische Schwerpunkte:

- wie unterrichtet man projektbezogen?
- welche interaktive Methoden werden im Unterricht eingesetzt?
- in wieweit wird KI im Unterricht genutzt?

thematische Schwerpunkte:

- Welche Inklusionsmaßnahmen haben sich in der Partnerorganisation bewährt?
- Wie werden digitalen Tools im Unterricht genutzt?
- Wie wird Nachhaltigkeit im Schulkontext gelebt?
- Welche Themen werden klassenübergreifend behandelt?

5_ Hinweise für die praktische Arbeit



1. Betrachten Sie die Lernergebnisse (LE) als Ihre **FREUNDE**, nicht als Ihre FEINDE.
→ *LE sollen Ihre Arbeit erleichtern, nicht erschweren.*
2. Schauen Sie wie viele und was für Lernergebnisse wirklich **Sinn machen**.
→ *die EU/NA BIBB schreibt kein Minimum oder kein Maximum an LE in der Lernvereinbarung vor. Wählen Sie die Anzahl und Art der LE für ihr Projekt INDIVIDUELL ab.*
3. LE in der Lernvereinbarung (Planungsphase) DÜRFEN und sogar WERDEN sich von denen nach dem Aufenthalt unterscheiden (Evaluationsphase).
→ *...das zeigt die langjährige Praxis und das ist okay.* 

6_Weiterführende Literatur

Videos:



Nutzung von Lernvereinbarungen für die Leitaktion 1 Mobilität

URL: <https://www.youtube.com/watch?v=1Tm3I4fSudM>

> Lernergebnisse ab ca. 9:23 Min.

Einfach mehr wert: Europass Mobilität mit Lernergebnissen

URL:

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Videos/de/bmbf/5/50/5034_einfach-mehr-wert-europass-mobilitaet-mit-lernergebnissen.html

> Lernergebnis ab ca. 0:56 Min.



6_Weiterführende Literatur

Dokumente:

Dokumente und Videos

Lernergebnisse in der Praxis

- > Von der Lernvereinbarung zum Europass Mobilität: Unterrichtsmaterialien für Bildungspersonal zur kooperativen Gestaltung transnationaler Mobilität. Mithilfe dieser Unterrichtsmaterialien lassen sich Lernergebnisse unkompliziert in den Unterricht Ihrer Bildungseinrichtung integrieren. Zu dem haben Sie die Möglichkeit, die interaktiven Arbeitsblätter direkt für digitalen Einsatz zu verwenden.
[Zu den Unterrichtsmaterialien](#) ↗
[Zu den interaktiven Arbeitsblättern](#) ↗
- > Qualität von Mobilitätsprojekten durch Lernergebnisorientierung: Eine Handreichung zur Selbsteinschätzung für Einrichtungen der Berufsbildung. Mit der vorliegenden Handreichung möchten wir Sie bei der Selbsteinschätzung der Qualität von Mobilitätsprojekten mit Lernergebnisorientierung unterstützen.
[Zur Handreichung](#) ↗ und zum [englischen Handout](#) ↗
- > Lernergebniseinheiten von A-Z. Diese Tabelle gibt einen Überblick über Lernergebniseinheiten, die in deutschen und europäischen Projekten entwickelt wurden. [Zur Übersicht](#)
- > Beratung und Workshops rund um ECVET. Eine Broschüre, in der die nationalen ECVET-Experten und -Expertinnen ihr kostenfreies Beratungs- und Workshopangebot vorstellen.

6_Weiterführende Literatur

Leitfäden zur Anwendung von Lernergebnissen

Dokumente:

- › [Leitfaden zur Beschreibung von Lernergebniseinheiten](#) ↗ : Dieser Leitfaden richtet sich an Bildungspraktiker, die eine Anleitung zur Beschreibung von Lernergebnissen suchen.
 - › [Guidelines for describing units of learning outcomes](#) ↗ : Das ist die englische Version des Leitfadens zur Beschreibung von Lernergebniseinheiten. Lernergebniseinheiten von unterwegs entwickeln Dieser Leitfaden veranschaulicht, wie Lernergebniseinheiten während des Auslandsaufenthaltes kooperativ mit den Partnern entwickelt werden.
 - › [Leitfaden zur Erfassung und Bewertung von Lernergebnissen](#) ↗ : Dieser Leitfaden stellt Kriterien, Methoden und Instrumente zur Erfassung und Bewertung von Lernergebnissen vor.
 - › Hinweise zur Formulierung von Lernergebnissen für die Taxonomie-Tabelle ↗ : In diesen Hinweisen finden Sie eine große Auswahl an Verben für die fünf kognitiven Prozessdimensionen.
- Lädt eine Datei herunter
- › Formatvorlage für Lernergebniseinheiten: Mobility Units nach Kenntnissen, Fertigkeiten, Kompetenzen in einer [deutschen Version](#) ↗ und einer [englischen Version](#) ↗ .
 - › Formatvorlage für Lernergebniseinheiten im holistischen Ansatz: Mobility Units in [deutsch](#) ↗ und [englisch](#) ↗
 - › [Handreichung zur Einschätzung des eigenen Standes in Lernergebnissen in Mobilitätsprojekten](#) ↗

6_Weiterführende Literatur

Dokumente:



1. ECVET in grenzüberschreitender Mobilität – Überblick
S. 04
2. Vertrauen zwischen Partnern herstellen – eine Partnerschaftsvereinbarung abstimmen
S. 08
3. Lernergebnisse formulieren
S. 10
4. Einheiten von Lernergebnissen bereitstellen
S. 13
5. Konkrete Schritte der Mobilität festlegen – eine Lernvereinbarung schließen
S. 15

6. Lernergebnisse erfassen und bewerten
S. 18
7. Lernergebnisse dokumentieren – den Europass Mobilität ausstellen
S. 20
8. Netzwerke nutzen
S. 22
9. Linkliste
S. 24

Die Roadmap ist eine Sammlung von Arbeitsblättern, die Sie bei der praktischen Anwendung von ECVET-Prinzipien und -Instrumenten zur Steigerung der Qualität von Lernaufenthalten im Ausland unterstützen soll. Bei Bedarf werden Arbeitsblätter aktualisiert und neue ergänzt.



6_Weiterführende Literatur

Dokumente:



Arbeitsblatt 2: Einfache Beschreibung von Lernergebnissen

Aufgabe 2.1:
Wählen Sie fünf Arbeitsaufgaben aus Feld 29a im Europass Mobilität-Muster „Groß- und Außenhandel“ (Materialien 4) aus. Beschreiben Sie auf dieser Grundlage einfache Lernergebnisse.

Auszuführende Tätigkeiten /Aufgaben	Lernergebnisse
Beispiel: Dokumente digitalisieren, kopieren und ablegen	Beispiel: Ich werde in der Lage sein, Dokumente zu digitalisieren, zu kopieren und abzulegen.

Abschließend reflektieren die Teilnehmenden, inwieweit diese angestrebten Lernergebnisse einen Baustein in ihrer Qualifikationslaufbahn darstellen und welchen besonderen Mehrwert sie liefern: Welche zusätzlichen Fertigkeiten und Kompetenzen kann ich im Praktikumsbetrieb im Ausland erwerben? Welche schon vorhandenen Fertigkeiten und Kompetenzen kann ich ausbauen?

6_Weiterführende Literatur

Workshops/Weiterbildungen



- Das nationale VET-Team

Kontakt:
Dr. Eszter Csepe-Bannert
Email: info@coredu.de
Instagram: @coreduleipzig

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
53175 Bonn
www.na-bibb.de





Formulieren Sie bitte 2 Lernergebnisse, die Sie nach dieser Veranstaltung erworben haben.



Die TN der Veranstaltung sind in der Lage, die **Relevanz von Lernergebnissen im Rahmen ihrer Beratertätigkeit zielgruppenspezifisch zu vermitteln.**

Formulieren Sie bitte 2 Lernergebnisse, die Sie nach dieser Veranstaltung erworben haben.



Ergebnisse:

LE1: Der Teilnehmer hat sich intensiv und umfassend mit den zur Verfügung gestellten digitalen Tools auseinandergesetzt und diese in den vereinbarten Lernprozessen erfolgreich angewandt.

LE2: Ich bin in der Lage, differenzierte Lernergebnisse selbstständig ohne Probleme zu formulieren.

LE3: Ich weiß, wo ich nachschauen kann, um mir Hilfe zu holen bei der Formulierung von Lernergebnissen.

LE4: Der Lernende ist in der Lage, weitergehende Informationen zu Lernergebnissen eigenständig zu finden.

LE5: Wir Teilnehmer des Workshops sind in der Lage, die angestrebten Lernergebnisse in der Lernvereinbarung präzise zu beschreiben.